

# Sexuelle Aufklärung: die Kunst der Vermittlung

über Sexualität, Intimität, Beziehungen und sexuelle Aufklärung im Leben von Menschen mit geistiger Behinderung

## Programm

### 12.06.2023

- 09.30 Uhr Begrüßung  
*Dr. Gabriele Beckert*
- 09.40 Uhr Einführung in das Thema  
Die Wichtigkeit einer deutlichen, von allen Beteiligten vertretenen Sichtweise: Steht der Mensch mit einer geistigen Behinderung mit seinen eigenen Normen und Werten im Mittelpunkt?  
Emanzipation und Selbstbestimmung  
*Erik Bosch*
- 10.20 Uhr Erste Diskussion und Arbeit in Kleingruppen anhand von Thesen und Fragen, Vorbereitung einer gemeinsamen Schlussfolgerung.
- 11.05 Uhr Pause
- 11.20 Uhr Auswertung der Gruppenarbeit
- 11.45 Uhr Zehn Ziele der sexuellen Aufklärung!  
*Ellen Suykerbuyk*
- 12.30 Uhr Pause
- 13.30 Uhr Die Methodik des hermeneutischen Kreises  
*Erik Bosch*
- 14.20 Uhr Praktische Übungen zur Methodik des hermeneutischen Kreises
- 15.05 Uhr Pause
- 15.20 Uhr Umsetzung der Methodik des hermeneutischen Kreises
- 16.00 Uhr Schwerpunkt: Die drei häufigsten vorkommenden Herausforderungen bei Männern mit geistiger Behinderung bei Masturbation  
*Ellen Suykerbuyk*
- 16.30 Uhr Abschluss des ersten Tages

### 13.6.2023

- 09.30 Uhr Rückblick auf dem ersten Seminartag  
Sexuologische Formulierung des Hilfebedarfs anhand der Methodik des hermeneutischen Kreises
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Aufklärung: Begriffsdefinition
- 11.45 Uhr Das Körperbild als Anfang der sexuellen Aufklärung  
*Ellen Suykerbuyk*
- 12.30 Uhr Pause
- 13.30 Uhr Normen und Werte (Kleingruppenarbeit) und Beziehungen  
*Ellen Suykerbuyk, Erik Bosch*
- 14.30 Uhr Der Betreuungsstil: Grundhaltung und Respekt  
*Erik Bosch*
- 15.15 Uhr Pause
- 15.30 Uhr Betreuungsstil
- 16.00 Uhr Persönliche, teamgerichtete und organisationsgerichtete Ziele für die kommende Zeit
- 16.30 Uhr Abschluss